



Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2022

Motion Sandra Bothe und Konsorten betreffend "Keine Ausgrenzung von Kindern in den Tagesferien auf Grund der Schulwahl"

P225081

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Sandra Bothe gemeinsam mit der Umsetzung der Motion Claudio Miozzari und Konsorten betreffend «gesetzliche Regelungen für die Tagesstruktur und Ferienangebote» zur Erfüllung bis Mai 2023 zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat kann die Forderungen der Motionärinnen und Motionäre insofern nachvollziehen, als sich die Betreuungssituation in den Schulferien für Eltern von Kindern in Privatschulen, insbesondere solchen Privatschulen, die kein eigenes Ferienangebot haben, aufgrund der in den letzten Jahren immer wichtigeren Vereinbarkeit von Familie und Beruf verschärft hat. Deshalb soll dem Begehren der Motion entsprochen und es sollen die rechtlichen Grundlagen dafür geschaffen werden, dass alle schulpflichtigen Kinder im Kanton Basel-Stadt zu den gleichen Bedingungen Zugang zu Tagesferien erhalten. Die Motion Sandra Bothe soll gemeinsam mit der Motion Claudio Miozzari und Konsorten betreffend «gesetzliche Regelungen für die Tagesstruktur und Ferienangebote» umgesetzt werden. Die Vorlage ist dem Grossen Rat bis Mai 2023 zu unterbreiten. Eine neue Regelung für die Ferienangebote soll für die Herbstferien 2023 in Kraft treten.

